

eLearning an der Seidenstraße

common sense eLearning & training consultants GmbH qualifiziert zentralasiatische Bildungseinrichtungen für die Einführung und Anwendung von eLearning

Wien, Januar 2009. Ob durch die weiten Steppen Kasachstans oder durch die hohen und unwegsamen Gebirge in Kirgistan und Tadschikistan: Bislang profitierten von den Bildungsinitiativen in zentralasiatischen Ländern hauptsächlich die Bewohner der größeren Städte. Zudem sind die Bildungsangebote in diesen Ländern immer noch durch die zentralistische Tradition der Sowjetunion geprägt. Diese Tatsachen beschränken die Bildungschancen weiter Bevölkerungskreise in den zentralasiatischen Ländern.



Diese Situation durch den Einsatz von eLearning in der Form von internetbasierten Lerninhalten zu ändern, haben sich 7 Institutionen aus den drei zentralasiatischen Ländern Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan vorgenommen. Um dieses Ziel zu erreichen, nahmen sie am „eLearning Application Skills Transfer“ (eAST) teil, das im Auftrag von InWEnt und finanziert vom Deutschen Auswärtigen Amt durch die Consultants von common sense durchgeführt wurde.

Das Ziel von eAST war, in den zentralasiatischen Bildungseinrichtungen die Kompetenzen zu entwickeln, die für die selbständige Einführung und Durchführung von eLearning benötigt werden. Deshalb wurden in einem modularen Trainingskonzept die unterschiedlichen Rollen, die für die Einführung und Durchführung von eLearning benötigt werden, geschult: Die strategischen Entscheider, die operativen Manager, die Lehrplan- und Kursentwickler. Für jede Gruppe gab es speziell zugeschnittene eLearning Module, die in gemeinsamen Präsenzveranstaltungen in Almaty vertieft wurden.

Innerhalb von vier Monaten intensiver Betreuung (September bis Dezember 2008) durch common sense wurden Konzepte und Kurse von den Teilnehmenden entwickelt. Diese wurden im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Beisein vom Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty, Vertretern der Wirtschaft und lokaler Presse präsentiert. Alle Anwesenden zeigten sich beeindruckt von den Ergebnissen und von den Möglichkeiten, die eLearning für die zentralasiatischen Länder bietet.

In der eLearningphase zwischen Anfangs- und Abschlussworkshop arbeiteten alle Teilnehmenden an ihren ersten eigenen eLearning Kursangeboten gemäß ihrer Rolle. Die Betreuung durch die erfahrenen eLearning Tutoren von common sense gewährleistete die gute Qualität der Teilnehmerergebnisse. So entstanden Managementkonzepte mit zeitlich definierten Meilensteinen und detaillierter Ressourcenplanung z.B. für die Entwicklung eines Kurses zur Ausbildung von „Berg- und Wanderreiseveranstalter“ in Kasachstan, für die Einführung von eLearning in der medizinischen Weiterbildung in Kirgistan und für Change Management Kurse in Tadschikistan. Ferner entstanden Lehrpläne mit der Integration von eLearning für Computeranwendungskurse und für HIV-Kurse für medizinisches Personal sowie eLearning-Module für Werkstoffkunde, für Office-Anwendungen und für das Stillen von Neugeborenen. Die Teilnehmenden fühlten sich nicht nur innerhalb der Workshops als eine Gruppe, sondern starteten noch während der Lernphase länderübergreifend Kooperationen und Netzwerke.



Doch für die teilnehmenden Institutionen stellt der Abschluss von eAST erst einen Anfang für einen spannenden Prozess dar, in dem sie die Ergebnisse in der Praxis umsetzen werden. Eine weitere Unterstützung für diese Umsetzung ist in den kommenden Jahren geplant. Mit Hilfe von eLearning wird Bildung in Zukunft auch außerhalb der großen Städte zugänglich gemacht. Damit künftig weder zerklüftete Gebirge, noch weite Steppen Hindernisse für die Bildungschancen von Menschen darstellen.

Doch für die teilnehmenden Institutionen stellt der Abschluss von eAST erst einen Anfang für einen spannenden Prozess dar, in dem sie die Ergebnisse in der Praxis umsetzen werden. Eine weitere Unterstützung für diese Umsetzung ist in den kommenden Jahren geplant. Mit Hilfe von eLearning wird Bildung in Zukunft auch außerhalb der großen Städte zugänglich gemacht. Damit künftig weder zerklüftete Gebirge, noch weite Steppen Hindernisse für die Bildungschancen von Menschen darstellen.

Unternehmensbeschreibung

common sense ist seit 1999 spezialisiert auf Beratung und Schulung für Unternehmen, die E-Learning in der organisationsinternen oder -externen Weiterbildung verankern. Content Produzenten, Tutoren, Kursmanager und Kursadministratoren werden eingeschult. Einzelne Aufgabenbereiche können auch direkt von common sense übernommen werden. Wir übernehmen gerne die didaktische Konzeption und Contententwicklung ihrer Lernmodule. Besonders spezialisiert hat sich common sense auf die Einsatzmöglichkeiten von Open Source Lösungen, und die Arbeit mit internationalen Online-Lernenden. Derzeit führt common sense die Tutorenzertifizierung für die österreichische Bildungsorganisation eLISA durch.

Kontakt

common sense – eLearning & training consultants GmbH

Riesgasse 5/14

1030 Wien

Tel.: +43-1-913 66 76

Kontaktperson:

Astrid Holzhauser

office@common-sense.at

www.common-sense.at

